U n l a g e C.

Beschlüsse der zweiten Direktorialſigung zu Salz-
uſſen am 24ſten und 25ſten März 1821.

I. Da auch außerhalb Weſtphalens Gränzen der Verei-
n ſich ausgebreitet hat, und daher der bisherige Name des
Vereins nicht mehr paſſend ſeyn würde; ſo ſoll der ſelbe
von nun an der Apothekerverein im nördli-
chen Teutſchland benannt werden, und Sr. Exce-
lenz der hochverdiente Miniſter des Cultus und der
Medizinalangelegenheiten in Berlin, der Herr Freiherr
von Altenſtein, dem die richtige Würdigung der
Pharmazie ſo Vieles verdankt, und der ſich deſhalb
um dieſelbe unſterbliche Verdienſte erworben hat, iſt
zum Protektor dieſes Vereins erwählt worden.

II. Die mühevollen Verwaltungen des Direktos-
riums wolten die Unterzeichneten, um damit keinen
Andern zu beläſtigen, aus der reinen Abſicht, das Gute
möglichſt zu fördern, vorläufig übernehmen.

III. Hat der Dr. Brandes, nach dem Wun-
ſche der übrigen Direktoren, das Oberdirektorium des
Vereins angenommen.

IV. Das Direktorium hat daher folgende Ab-
theilungen:

- 1) Das Oberdirektorium als Direktion des Archivs
und der inneren Vereinsangelegenheiten, Dr.
Brandes;
- 2) die Direktion der Bibliothek, Medizinalaſſeſſor
Weiſſenhirſch;
- 3) die

- 3) die Direktion der botanischen Sammlung, Dr. Du Menil;
- 4) die Direktion des pharmakologischen Kabinetts, Witting;
- 5) die Direktion der Kasse, Aschoff.

V. Die Grundsätze des Vereins wurden mit Berücksichtigung der von den Freunden des Vereins darsüber einkommenden Ansichten und Beurtheilungen revidirt.

VI. Der Druck der Grundsätze des Vereins, so wie der der Diplome wurde beschlossen.

VII. Wurde die Einrichtung der Vereinskreise und Bezirke festgesetzt, und die Kreisdirektoren gewählt. Die um die Gründung des Vereins schon so hochverdienten Männer haben sich auch der mühevollen Verwaltung der Kreisdirektorien unterzogen. Die Direktoren erboten sich zugleich, in ihren Gegenden die Kreisdirektorien zu verwalten. Es sind daher vor's Erste vorläufig zwölf Kreise festgesetzt. Die Namen der Kreisdirektoren folgen hier in alphabetischer Ordnung:

Aschoff in Bielefeld,
Beissenhirtz in Minden,
Brandes in Salzuflen,
Eramer in Paderborn,
Dugend in Oldenburg,
Du Menil in Buntstorf,
Flashhoff in Essen,
Höfer in Gandersheim,
Kahlert in Braunschweig,

Klein

Klein in Düsseldorf,
Mackensen in Braunschweig,
Weltmann in Osnabrück.

VIII. Wegen des geringen jährlichen Beitrages von drei Thalern, und der im ersten Jahre nothwendig gewordenen mancherlei Ausgaben, können in diesem ersten Jahre des Vereins nur erst einige periodische Zeitschriften für den Verein angeschafft werden. Als solche sind für dieses erste Jahr bestimmt:

Schweigger's und Meinel's Journal für Chemie und Physik; Buchner's Repertorium für die Pharmazie; Stolze's Berliner Jahrbuch der Pharmazie; die Flora oder botanische Zeitung.

IX. Sobald es die Kasse des Vereins erlauben wird, sollen für die Lesezirkel noch angeschafft werden: Trommsdorff's neues Journal für die Pharmazie; Kastner's Gewerbsfreund; von Scherer's Nordische Annalen der Chemie; Dingler's polytechnisches Journal und andere Werke.

X. Das Siegel des Vereins soll die Inschrift führen: HORA RUIT, als Wahlspruch des Vereins, umschlungen von einem Eichenkranze, und die Umschrift: der Apothekerverein im nördlichen Deutschland.

Aschoff, Reiffenhirz, Brandes, Du Menil,
Witting.